

# Die Gaststätte Zum Weißen Pferdchen

© Dirk Küpper, Mützenich



Kunst Kultur Konzerte  
www.weisses-pferdchen.de  
Eupener Straße 62  
52156 Monschau - Mützenich  
☎ 02472 8026681

Am 27.05.1997 wurde in der Gaststätte „Zum Weißen Pferdchen“ in Mützenich das letzte Bier gezapft. Aus diesem Anlass soll hier die Geschichte des Hauses und der Besitzer kurz erzählt werden.

Die Geschichte der Gaststätte beginnt mit Peter Joseph Claßen, der am 12.12.1813 auf Stillbusch geboren wurde. Sein Vater, Arnold Claßen war Eigentümer des Hofes (1) und war ca.1816 nach Mützenich gekommen. Peter Joseph Claßen muss das Haus in den Jahren 1846/47 gebaut haben, nachdem die Montjoier-Eupener Staatsstraße am 18.05.1846 eröffnet wurde. Ob dieses Gebäude gleich als Gaststätte genutzt werden sollte, ist nicht bekannt. Im Grundbuch ist 1849 der Neubau von Wohnhaus, Stall, Scheune, Schafstall und Remise angegeben. Peter Joseph Claßen aber war zu dieser Zeit nicht in Mützenich, da er am 04.10.1847 mit Nikolaus Joseph Weishaupt und dessen Ehefrau Margarete geb. Offermann, Paul Völl und Matthias Paul Krings nach Nordamerika auswanderte(2). Dass die Eintragung in das Grundbuch erst 1849 gemacht wurde, ist nicht ungewöhnlich, da Neueintragungen und Änderungen oft Jahre später erfolgten.

Der nächste Besitzer wurde der Ackerer Johann Arnold Schmitz, der 1818 geboren wurde, und 1843 die Eva Katharina Gehlen, geboren 1822, geheiratet hat. Zur Gelegenheit einer Silvesterfeier erscheint im Stadt- und Landboten 1853 folgende Anzeige: *Bei Gelegenheit des neuen Jahres Tanzmusik, wozu ergebenst einladet J.A. Schmitz in Mützenich* (3).

Johann Arnold Schmitz führte die Gaststätte bis zu seinem Tode am 07.01.1890. Am 02.05.1890 lassen die Erben des J.A. Schmitz Gaststättenmobiliar, Hausmobilien und Ackergeräte öffentlich verkaufen(4). Das Lokal blieb im Besitz der Witwe J.A. Schmitz, Kinder und Enkel.

Der neue Betreiber des Lokals war Anton Steffens, Wirt zu Mützenich, der am 21.01.1892 Vieh, Futter und Kartoffeln in seiner Wohnung öffentlich verkaufen lässt(5). Anton Steffens war geboren am 06.02.1859 und heiratete am 03.05.1887 die Anna Katharina Schmitz, Tochter von Johann Arnold.

Am 25.02.1901 wurden auf Anstehen des Vormundes der geisteskranken Witwe Johann Arnold Schmitz, Eva Katharina, geb. Gehlen, und deren Kinder in der Wirtschaft von Anton Steffens sämtliche Ländereien und das Wohnhaus Nr.78 öffentlich versteigert (6). Eva Katharina Schmitz starb am 04.08.1901.

Käufer und künftiger Wirt wurde Albert Carl, geboren am 08.07.1874. Er heiratete am 21.05.1901 die Maria Helene Claßen, geboren am 18.10.1875. Sie starb am 04.06.1908. Er heiratete dann am 20.04.1909 Maria Katharina Jaquemotte, geboren am 12.11.1884.

Nachdem er Stall, Remise, Scheune, Schafstall und Schuppen abgerissen und Tanzlokal, Scheune und Stall neugebaut hatte, gab er 1904 mit folgender Anzeige die Eröffnung bekannt:

*Restaurations-Eröffnung!*

*Den geneigten Bewohnern des Kreises die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem heutigen Tage die von alters her bekannte Schmitz'sche Gastwirtschaft in Mützenich wieder eröffnet habe. Ich bitte, das dem Hause früher geschenkte Wohlwollen gütigst auf den neuen Besitzer zu übertragen, dessen Bestreben es sein wird, das in ihn gesetzte Vertrauen durch Verabreichung guter Speisen und Getränke bei aufmerksamer Bedienung zu rechtfertigen.  
20.06.1904, Albert Carl(7).*

Albert Carl war nicht nur Fuhrmann, Ackerer und Wirt, sondern auch Bauunternehmer. So war er im Juli 1909 von der auswärtigen Gesellschaft beauftragt worden, im Venn hinter Mützenich eine Halle zu errichten, zur Unterbringung von Flugmaschinen (8). Dort wurden 1910 Segelflugversuche durchgeführt.

Im Grundbuch sind 1912 (9) an dem Haus Nr. 78 die Neubauten von Halle, Geräteschuppen, Bühne und Schafstall eingetragen die sicherlich noch von Albert Carl ausgeführt wurden, denn am 07.10.1912 hält der Kirchenbauverein eine allgemeine Versammlung ab, im Saale des Herrn Albert Carl (10). Ein Jahr später war dort ein neuer Besitzer, denn am 18.11.1913 hält der gleiche Verein die Generalversammlung im Saale des Herrn Claßen ab (11). Wann der Verkauf des Lokals genau stattgefunden hat, ist nicht bekannt.

Joseph Claßen wurde am 18.10.1876 in Kalterherberg geboren. Er heiratete am 15.05.1903 Anna Helena Mertens, geboren am 04.03.1877. Nach dem frühen Tode ihres Mannes, am 23.11.1919, führte sie die Gaststätte alleine weiter.

Nachdem der Sohn Aloys, geboren am 02.07.1905 in Kalterherberg, die Rosa Steffens, geboren am 23.11.1911, am 14.06.1939 geheiratet hat, übernahmen sie das Lokal. Am 13.01.1942 wurde Aloys Claßen zum Militärdienst eingezogen und im November 1942 rückte er nach Frankreich aus. Dort wurde er schwer verletzt und starb im Lazarett von Marseille am 08.12.1943.

Witwe Rosa Claßen heiratete 1952 Peter Leo Gehlen und so blieb die Gaststätte bis zum Schluss im Besitz der Familie Gehlen.

Das Lokal wurde dann mit folgenden Pächtern geführt:

1. Arnold Koch 1952-1953; 2. Stephan Roberts 1953-1972; 3. Heinz Huppertz 1972-1977; 4. Wilfried Weishaupt 1977-1979; 5. Bernhard Peters 1979; 6. Dieter Heinen 1979-1985; 7. Rolf Kruse 1985-1989; 8. Yvonne Bintin 1989-1997

Quellen:

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1 Höfe, Mühlen, Schiefersteine, H. Steinröx | 7 dito 25.06.1904  |
| 2 Hauptstaatsarchiv Düsseldorf              | 8 dito 10.07.1909  |
| 3 Stadt- und Landbote 31.12.1853            | 9 dito 02.12.1911  |
| 4 Montjoier Volksblatt 19.04.1890           | 10 dito 12.10.1912 |
| 5 dito 16.01.1892                           | 11 dito 22.11.1913 |
| 6 dito 12.01.1901                           |                    |